

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 43 (1981)
Heft: 7

Rubrik: 50 Jahre Miele AG, Schweiz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

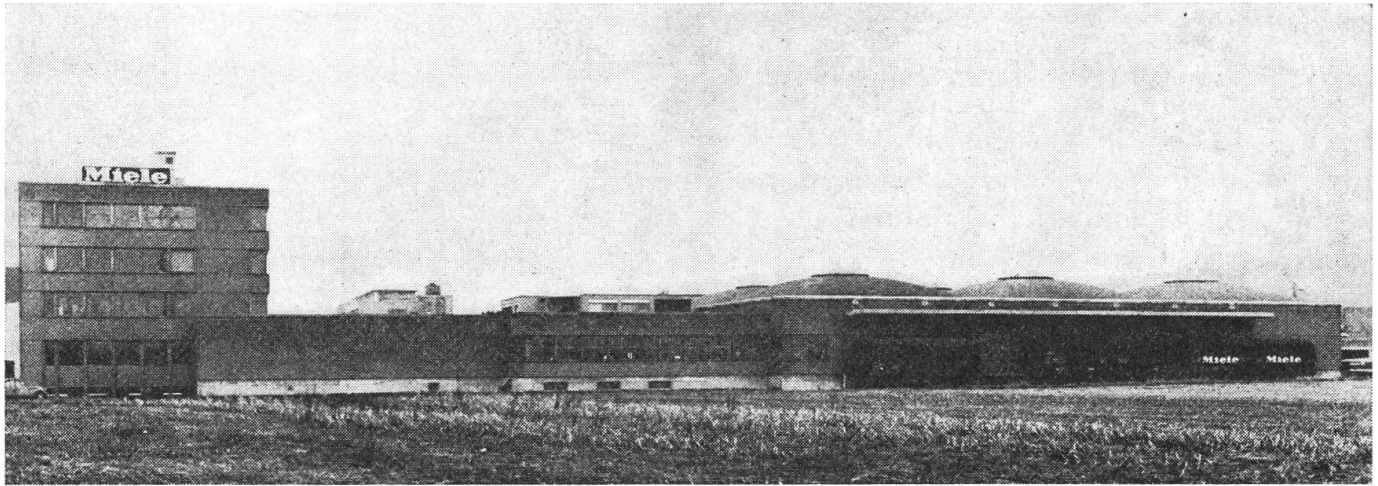
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Das Gebäude der Miele Schweiz, direkt an der Verkehrsschlagader der N 1 in Spreitenbach gelegen.
Foto: Miele

50 Jahre Miele AG, Schweiz

apr. Dieser Tage konnte die Miele AG, Schweiz, ihr 50jähriges Bestehen feiern. Sie ist die erste ausländische Niederlassung der Miele-Gruppe, beschäftigt rund 190 Mitarbeiter, die im Aussendienst, in der Administration und im Kundendienst tätig sind. Die Firma versteht sich als reine Handelsfirma; alle Produkte, die sie in der Schweiz vertreibt, stammen aus den Produktionsstätten in der Bundesrepublik Deutschland und zum kleineren Teil in Oesterreich.

Die erfolgreiche Tätigkeit der Schweizer Niederlassung in Spreitenbach drückt sich nicht zuletzt in ihren Umsatzzahlen aus: 1980 betrug der Umsatz 63 Millionen Franken, die Steigerung gegenüber dem Vorjahr belief sich auf 15 Prozent. Seit 1958 wird die Miele AG, Schweiz, von Wilfried Sunder (51) geleitet.

Starke Marktposition und Diversifikation

Die führende Marktposition der Miele AG ist unbestritten, insbesondere bei Waschautomaten, Geschirrspülern, Wäschetrocknern und Staubsaugern – den «klassischen» Miele-Erzeugnissen, die jedermann kennt. Unsern Lesern ist der Name Miele vor allem auch durch die bewährten Melk- und Milchkühlanlagen bekannt. Miele ist die einzige Firma, die bei den gewerblichen Wasch-

und Geschirrspülanlagen (für das Gastgewerbe, die Hotellerie, Kantinen) ein umfassendes Sortiment – alles aus einer Hand – anbietet.

Der jüngste Sektor – Herde, Backöfen, Kühlschränke – hat sich in den vergangenen zwei Jahren so gut entwickelt, dass er 1980 bereits 10 Prozent des Umsatzes ausmachte.

Miele – nach wie vor ein Familienunternehmen

Trotz ihrer Grösse ist die Miele-Gruppe nach wie vor ein unabhängiges Familienunternehmen, mit einem Produktionskomplex, der sich in sechs Werke gliedert:

Das Stammwerk in Gütersloh, wo sich auch die Firmenzentrale befindet, produziert Waschvollautomaten, Wäschetrockner und Herde und verfügt daneben über eine vollautomatische Giesserei und eine der modernsten Emaillieranlagen Europas. Im Werk Bielefeld werden vor allem Geschirrspüler, Staubsauger und Bügelmaschinen hergestellt. Das Werk Euskirchen bei Köln fertigt die Elektromotoren für sämtliche Miele-Geräte. Im Werk Lehrte bei Hannover werden die gewerblichen Waschanlagen sowie Melk- und Kühlanlagen hergestellt. Das Werk Warendorf fertigt Einbauküchen

für den deutschen Markt und den Export in europäische Länder, mit Ausnahme der Schweiz. In Oesterreich — Werk Bürmoos bei Salzburg — erfolgt die Produktion der Raumspar-Waschautomaten und Haushalt-Wäschezentrifugen. In diesen sechs Werken und ihren europäischen Verkaufsgesellschaften beschäftigt die Miele-Gruppe über 11 000 Mitarbeiter.

Anmerkung der Redaktion: Wir gratulieren der Miele AG, Schweiz, zu ihrem bedeutenden Jubiläum und wünschen ihr für die nächsten 50 Jahre weiterhin Erfolg.

Jubiläumsgeschenk an die Schweizer Berghilfe

apr. Anlässlich der Jubiläumsfeier in Baden überreichte Kurt Christian Zinkann, geschäftsführender Gesellschafter der Miele Gütersloh, die Stiftungsurkunde zugunsten der Schweizer Berghilfe. 50 Waschvollautomaten Miele 423 gelangen auf diesem sympathischen Weg in die Berggebiete unseres Landes.

Dieses sinnvolle und sicher überall willkommene Geschenk verdient es, hervorgehoben zu werden. Ein kräftiges Bravo und herzlichen Dank auch unsererseits. (Red.)

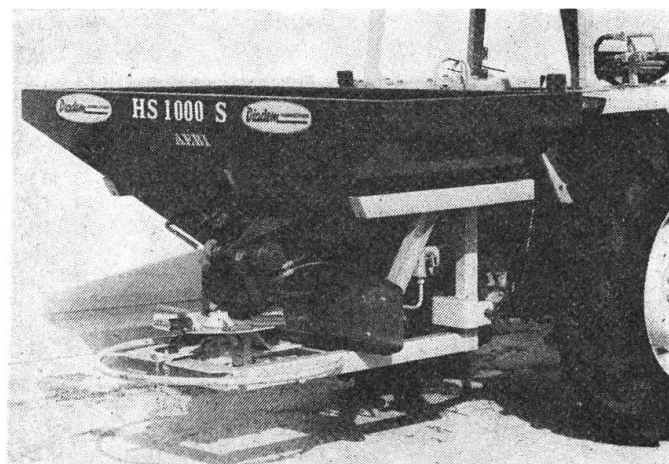
Aus der Landmaschinen-Industrie

Aebi & Co. AG, Maschinenfabrik, 3400 Burgdorf

Präzisions-Düngerstreuer

Laufend steigende Düngerpreise und der Wunsch nach bestmöglicher Düngewirkung verlangen nach präzisen Streugeräten, welche auch Ungenauigkeiten beim Fahren ausgleichen können. Durch den hydraulischen Antrieb des Streutellers (konstante Drehgeschwindigkeit) und der Dosierkette (abhängig von der Fahrgeschwindigkeit) gleichen sich beim DIADEM HS 1000 grössere Aenderungen der Fahr- und Zapfwelchengeschwindigkeit von plus 10% bis minus 40% automatisch aus, ohne dass das Streubild und die Streumenge verändert werden. Das extrem flach abfallende Streubild erlaubt das Arbeiten in unterschiedlichen Fahrgassen-Abständen bei grosser Verteilpräzision. Eine perfekte Bedienung und Kontrolle ist auch auf Kabinentraktoren gewährleistet durch Fernsteuerung der Düngierzufuhr und Mengeneinstellung sowie durch die Mengenkontrolle an einem Instrument.

Hindernisse und Bodenunebenheiten werden im praktischen Einsatz nicht zum Problem, da keine langen Ausleger vorhanden



sind. Der Düngerstreuer wird aufgrund der tatsächlich vorliegenden Düngereigenschaften eingestellt und zur Kontrolle abgedreht.

Aecherli AG, Maschinenfabrik, 6260 Reiden LU

Neue Traktorenmodelle von RENAULT

Die immer noch anhaltende Tendenz zu leistungsfähigeren und damit auch schweren Anbaugeräten und Gerätekombinationen stellt auch an die Traktoren immer höhere Anforderungen. Insbesondere die Hubkraft der Hydraulikanlage und die Tragfähigkeit von Hinterachse und Bereifung sowie